



## Medieninformation

**Leipzig, 24. Juni 2024**

### **EM-Turnierdirektor Philipp Lahm und Botschafterin Celia Šašić besuchen die Fan Zone Augustusplatz: bisher 150.000 Besucher vermeldet**

EM-Turnierdirektor Philipp Lahm und EM-Botschafterin Celia Šašić besuchten heute die Fan Zone Augustusplatz und zogen gemeinsam mit Leipzigs Sportbürgermeister Heiko Rosenthal und Leipzigs EM-Botschafter Prof. Jörg Junhold eine Zwischenbilanz des EM-Geschehens in Leipzig. Zudem gab Katie Brazier, die als Mitglied der Observer Tour als Vertreterin von Leipzigs Partnerstadt Birmingham zu Besuch ist, Einblicke in die gewonnenen Erkenntnisse für die Ausrichtung der nächsten Europameisterschaft 2028 im Vereinigten Königreich.

EM-Botschafterin Celia Šašić zeigte sich vor allem vom Ausleben des europäischen Gedankens beeindruckt: „Die Stimmung ist überall hervorragend, das Stadtbild zeigt sich bunt gemischt mit Nationen. Es sind die vielen Begegnungen zwischen den Menschen und Kulturen, die wir haben wollten.“

Turnierdirektor Philipp Lahm hat trotz Stress – er besuchte bereits neun von zehn EM-Städten im Turnierzeitraum - viel Spaß an der UEFA EURO 2024. „Mir begegnet viel Optimismus, das ist schön zu sehen. Wir reisen seit zehn Tagen durch Deutschland und es ist beeindruckend, die vielen unterschiedlichen Trikots auf den Straßen zu sehen. Wir haben ein Wir-Gefühl geschaffen, das ist fantastisch.“ Zum sportlichen Part sagte der ehemalige Nationalspieler: „Es ist natürlich hilfreich, wenn man den Punkt holt und Gruppenerster wird. Die Mannschaft ist ja noch nicht so lange zusammen, ist noch nicht ganz so stabil. Wir warten jetzt beruhigt auf den kommenden Gegner.“

Brazier, die in Birmingham Head of Events and City Centre Management ist, schwärmte von den Erfahrungen, die sie mit ihren fast 40 Kolleginnen und Kollegen der Observer Tour in den letzten Tagen machen konnte: „Es ist toll, Kollegen aus ganz Europa zu treffen, die Stadt ist wunderschön. Wir gewinnen ein



Verständnis dafür, wie so ein Turnier organisiert wird und finden jede Menge Inspiration für unser eigenes Turnier in England. Der Detailgrad der Planung ist beeindruckend, und wir müssen wirklich hart arbeiten, um das auch zu ermöglichen.“

Leipzigs Sportbürgermeister Heiko Rosenthal nahm das Zuspiel dankend an: „Es ehrt uns, dass es den Gästen der Observer Tour gefällt. Ich gebe aber auch zu: Die hohen Besucherzahlen ziehen große Herausforderungen nach sich. Wir können uns über bisher 150.000 Besucher an allen Orten, an denen wir Angebote unterbreiten, freuen. Es ist schön, wie die Fanwalks angenommen werden. Vor allem im Gedächtnis bleiben natürlich die holländischen Fans mit ihrem Auftritt in unserer Stadt.“ 2.000 Polizisten und 800 Rettungskräfte seien im Einsatz, um das Geschehen abzusichern. Rosenthal nutzte die Möglichkeit, um sich bei allen Beteiligten herzlich zu bedanken: „Dank den vielen Helfern zeigt sich Leipzig sehr gut vorbereitet und gewappnet.“

EM-Botschafter Prof. Jörg Junghold berichtete von den Orakeln, welche die beiden Seelöwen Hella und Sissi vor den deutschen Spielen abgegeben haben – und von unterschiedlichen Erfolgen. „Ich bin unfassbar stolz auf meine Stadt, wir erleben hier gerade Weltstadtflair.“ Befragt nach den sportlichen Chancen, gaben die Teilnehmer der Runde unterschiedliche Erwartungen an. Während Jörg Junghold und Heiko Rosenthal sicher sind, dass Deutschland ins Finale kommt, gaben sich Philipp Lahm und Celia Šašić zurückhaltender: „Jetzt schauen wir erst mal, wer in der nächsten Runde unser Gegner wird, dann sehen wir weiter. So ein Turnier ist lang.“

*Alle allgemeinen Informationen sowie das Programm in der Fan Zone finden Sie unter [www.leipzig.de/uefa-euro-2024](http://www.leipzig.de/uefa-euro-2024). Die Details zur Medien-Akkreditierung stehen unter [www.leipzig.de/host-city-leipzig-akkreditierungszentrum](http://www.leipzig.de/host-city-leipzig-akkreditierungszentrum).*